



# Baumpatenschaften

## Boomgarden Park Helmste



Abbildung 1: Apfelhof an der Oste

# Paten gesucht



Ein Projekt des  
Pomologen -  
Vereins

Regionalgruppe  
Boomgarden



## Die Ausgangs- Situation

Unsere einst vielfältige, klein-  
strukturierte Landschaft verschwin-  
det zu Gunsten riesiger Flächen  
eintöniger **Monokulturen** (Mais!), in  
denen Tier- und Pflanzenwelt unserer

Heimat kaum noch Platz zum Überleben findet.

Im **Obstbau** ist die prächtige Vielfalt der alten Obstsorten –  
es gab einmal etwa 8000 Obstsorten in Deutschland –  
aufgegeben zu Gunsten einer Handvoll hochempfindlicher  
Hochleistungssorten.



Abbildung 2: Alte Boskoopanlage Osten Altendorf

Die alten Hochstamm – Anlagen mit ihrer Sortenvielfalt sind  
mit staatlichen Zuschüssen gerodet und durch intensiv  
bewirtschaftete Niederstamm – Monokulturen, die für Flora  
und Fauna völlig uninteressant sind.

Dadurch gehen unsere alten Sorten, die auch ein **kulturelles  
Erbe** unserer Region sind, zusehends verloren. Gleichzeitig  
verschwinden viele genetische Schätze, die in den alten  
Sorten mit ihren Robustheiten und Unanfälligkeiten  
gespeichert waren.



Das ist  
eine  
Gefahr  
für die  
Zukunft  
des  
Obstbaus,  
denn der  
**Gen-Pool**,  
aus dem  
wir bei

Neuzüchtungen schöpfen können, wird immer kleiner.  
Mit den alten Sorten verschwindet die große Fülle an  
Formen, Farben, Düften und vor allem **Geschmäckern und  
Aromen**, die Obstgenuss einst so spannend und aufregend  
machen. Unsere Küchen und **Gastronomie** können nicht  
mehr auf sie zurückgreifen. Ein weiteres Stück  
selbstverschuldeter **Verarmung**.

## Die Boomgarden – Sammlung

Eckart Brandt hat seit 1985 in seinem Boomgarden  
Projekt Hunderte von alten Obstsorten gesammelt,  
vor allem alte regionale und lokale Sorten. Dutzende  
von Ihnen galten schon als verschollen und wurden  
hier vor dem endgültigen Verschwinden gerettet.



Obwohl Sorten auch an  
andere Sortenerhaltungs-  
projekte weitergegeben  
wurden, stehen immer noch  
sehr viele seltene alte Sorten  
nur auf von Brandt  
gepachteten Flächen. Für  
den größten dieser Obsthöfe  
wird die Pacht in wenigen

Jahren auslaufen.

Es ist daher dringend an der Zeit, die Schätze dieser  
Sammlung endlich an einem sicheren Ort neu zusammen  
zustellen und langfristig zu erhalten und der Öffentlichkeit  
zugänglich zu machen.

# Der Boomgarten - Park

Dieser sichere Ort ist nun gefunden: ein fast vier Hektar großes Ackerstück in Helmste direkt an der Landstraße Stade – Harsefeld. Es befindet sich im Besitz der Familie von Judith Bernhard, wir können es ab Herbst 2012 zunächst



Abbildung 3: Birne von Echem

pachten und werden es später erben. Auf etwa 500 Hoch- und Halbstämmen wollen wir hier etwa 250 alte Obstsorten erhalten: Äpfel, Birnen, Pflaumen und Süßkirschen. Etwa 3



Hektar werden als klassische Streuobstwiese geplant mit in der Regel 2 Hochstamm-bäumen pro Sorte. Ergänzt werden soll die Anlage durch Wildobstbüsche und Benjes-Hecken. Hühner in alten Rassen sollen einen Teil der Schädlingsbekämpfung übernehmen, Bienen, Wildbienen und andere nützliche Insekten sollen hier ein Zuhause finden.

Die Pflegemaßnahmen sollen in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Stade e. V. durchgeführt werden.

Gemeinsam mit dem BUND, Slow Food, dem Heimatverein Helmste und der Gemeinde Deinste-Helmste sollen hier später öffentliche Veranstaltungen wie Führungen, Ausstellungen, Vorträge und Kochkurse stattfinden.



Abbildung 4: Stilleben Alkmene

## Hierbei brauchen wir Ihre Hilfe!!!

Aus eigener Kraft allein können wir diese Arbeit nicht leisten.

Unterstützen Sie uns und werden Sie Pate eines neu zu pflanzenden Hochstammobstbaums im Boomgarten-Park.

Mit einem einmaligen Beitrag von 150 Euro sichern Sie für 10 Jahre die fachgerechte Pflege und Versorgung eines Baums einer wertvollen alten Sorte.

Wir danken Ihnen öffentlich und bringen Ihr persönliches Namensschild am Pflanzpfahl „Ihres“ Baumes an. Die Nutzungsrechte verbleiben bei den Betreibern des Parks.



Abbildung 5: Filippa

## Pate werden ist ganz einfach!

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Wenn Sie eine Lieblingssorte haben, versuchen wir, dies bei der Vergabe der Patenschaften zu berücksichtigen.

Überweisen Sie bitte 150 Euro pro Paten-Baum auf das Konto des Pomologen-Vereins bei der GLS Gemeinschaftsbank eG, **IBAN: DE91 4306 0967 4057 4762 00** Stichwort: „Baumpatenschaft Boomgarten-Park“

Vor- und Nachname für das Patenschild (falls abweichend vom Kontoinhaber).

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Boomgarten-Paten werden in den kommenden Jahren gezielt zu einem „Boomgarten-Fest“ eingeladen, wo sie Boomgarten-Produkte zu vergünstigten Konditionen einkaufen können.

**Baumpatenschaften sind auch langlebig-wertvolle Geschenke!**

**Verschenken Sie auch Baumpatenschaften!**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Eckart Brandt, Pomologen-Verein, Im Moor 1, 21712 Großenwörden, Tel.: 04775 / 538 oder eckart-brandt@web.de.

Weitere Informationen auch unter

[www.boomgarten.de](http://www.boomgarten.de)